

Dannenberg Volks- und Schützenkönig

Gute Stimmung beim Königsball der Schützenbrüderschaft Freiheit

OSTERODE/FREIHEIT (up). Unter dem Beifall der Mitglieder und Gäste wurden Franziska Adam, Helga Steinemann und Wilhelm Dannenberg auf dem Königsball der Schützenbrüderschaft Freiheit zu Majestäten 2003 proklamiert. Sie werden im nächsten Jahr den Verein beim Stadtkönigsschießen vertreten.

Im gut besuchten Schützenhaus begann der letzte Abend des Freiheiter Volk- und Schützenfestes nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Volker Fröchtenicht mit dem Ehrentanz der noch amtierenden Würdenträger. Hauptschießleiter Christian Pinno machte es anschließend mit der Bekanntgabe der Nachfolger wie immer spannend. Zuerst wurden die Bestmänner und Majestäten 2003 nacheinander zur Kettenkontrolle nach vorn gerufen, die Ketten abgenommen und noch einmal die sportlichen Leistungen oder Verdienste für den Verein genannt. Auf einer Leinwand erschien dann ein unscharfes Bild, das immer schärfer wurde und letztlich den neuen Würdenträger darstellte.

Zu Bestmännern 2003 wurden ausgerufen: Stephanie Dreilich - Schüler II, Fabian Canal - Jugend, Christian Pinno - Schützenklasse, Horst Pinno - Altersklasse, Helga Steinemann - Senioren, Beste Dame Erika Wermke. Sie erhielten jeweils die Silberkette, den Bestmannorden, eine



Die Würdenträger 2003 der Schützenbrüderschaft Freiheit: (von links) Volks- und Schützenkönig Wilhelm Dannenberg, Beste Dame Erika Wermke, Bestmann Altersklasse Horst Pinno, Bestmann Jugend Fabian Canal, Bestmann Schüler II Stephanie Dreilich, Bestmann Schützenklasse Christian Pinno, Jugendkönigin Franziska Adam, Schützenkönigin und Bestmann Senioren Helga Steinemann. FOTO: URSULA PINNO

Urkunde und ein Präsent. Nach einigen Tänzen folgte mit der Vorstellung der Könige ein weiterer Höhepunkt des Abends. Franziska Adam wurde zur Jugendkönigin proklamiert. Bei den Damen hatten sechs Schützinnen die 10 getroffen. Hier konnte Helga Steinemann mit einem Teiler von 154,6 die Würde der Schützenkönigin erringen. Volks- und Schützenkönig

2003 wurde Wilhelm Dannenberg, für den dieses Jahr ein recht erfolgreiches ist (schließlich ist er auch Osteroder Schützenkönig). Alle Majestäten erhielten neben den Insignien ihrer Würde ein Verzehrgehalt von 13 Talern (je ein Euro), bei König und Königin wurde der Betrag auf insgesamt 50 Euro erhöht. Nach der traditionellen Polonaise, allen voran die neuen

Würdenträger, wurde um 24 Uhr das Schützenfest 2003 bei Fackelschein „eingegraben“. Alleinunterhalter Hans-Jürgen Ryba verstand es danach wie immer, die Stimmung anzubeizen und alt und jung auf die Tanzfläche zu bringen.

Getreu dem Motto „Bei den Freiheiter Schützen läßt sich gut feiern“ klang die harmonische Veranstaltung erst in den Morgenstunden aus.